

Entwicklung eines zielgruppenadäquaten Beratungs- und Unterstützungskonzeptes (SS 2016)

Im Studienmodell INGflex wurde seit 2015 durchgehend bis heute das Beratungskonzept (Coachingkonzept), das in den ersten Semestern entwickelt wurde (siehe Arbeitspaket „Entwicklung eines zielgruppenadäquaten Beratungs- und Unterstützungskonzeptes für das SS 2015“), angewendet. Es dient seitdem als bewährte Grundlage der durchgeführten Beratungen und wurde im fünften Semester der Erprobung nicht erweitert oder verändert. Die Studierenden hatten im fünften Semester keine Anfragen und somit auch keinen Beratungsbedarf mehr zu den bislang bekannten Beratungsanlässen wie Anrechnung und Bescheinigung von Studienleistungen, Präsenzzeiten, Workload durch das Studium oder zur Konzeption und Planung des Studienmodells etc..

Es kamen lediglich Fragestellungen zu Leistungsanforderungen des Studiums und fachliche Nachfragen zu den Inhalten der einzelnen Studienmodule zustande. Diese Fragen wurden im direkten Kontakt mit den jeweiligen Lehrenden erörtert und geklärt, so dass der Beratungsbedarf zu den ursprünglichen Beratungsanlässen nachdrücklich abgenommen hat. Die 9 Probanden der 1. Kohorte erkannten am Ende des fünften Semesters deutlich ihren Studienerfolg und waren trotz der Mehrfachbelastung (Familie-Beruf-Studium) zufriedener als in den Semestern zuvor, was unter anderem auch als Erfolg der guten Betreuung und Beratung anzusehen ist. Somit hat sich das Beratungskonzept für das Studienmodell INGflex bewährt und wird weiterhin auch für weitere Kohorten im Studienmodell INGflex an der Hochschule Osnabrück angewendet.